

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Dahme-Spreewald
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Traube
Postanschrift	Reutergasse 12
Ort	15907 Lübben
E-Mail	ZV@dahme-spreewald.de
URL	http://www.dahme-spreewald.info
UST.-ID	049/144/02471DE138549447

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHABQ>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHABQ/documents>

Art und Umfang der Leistung

Aufgabenstellung:

Konzepterstellung - Teilgeneralplanung zur Sanierung Sporthalle Humboldt-Gymnasium Eichwalde - Stubenrauchstraße 74, 15732 Eichwalde

Objektplanung Gebäude und Innenräume, Freianlagen sowie Fachplanung Technische Ausrüstung, Brandschutz und Bauphysik sowie weitere notwendige Leistungen

Objekt Zweifeldsporthalle Humboldt-Gymnasium Eichwalde

Gewerk Teilgeneralplanung

Leistungsumfang LPH 1-3 HOAI

Vorhaben

Für die Sporthalle wurden bereits 2020 in einem Gutachten einige Sanierungserfordernisse festgestellt. Mit der erforderlichen statischen Sanierung der Dachbinder der Halle sind weitere

Maßnahmen verbunden. Mit den im Gutachten festgestellten weiteren baulichen Mängeln stellt sich nunmehr eine komplexere Maßnahme dar.

Die Sanierung der Sporthalle ist in diversen Bereichen erforderlich. Neben einer energetischen Sanierung der Sporthalle, an deren erster Stelle die Technische Gebäudeausrüstung steht, gibt es auch beim Hallenschwingboden Handlungsbedarf. Es ist erforderlich, die Dachbinder des Hallendaches nach der vorliegenden statischen

Berechnung zu sanieren. Dafür müssen nahezu alle An- und Einbauten am Tragwerk demontiert werden. Das betrifft die Beleuchtung, die Geräteanbauten und die Lüftungsanlage

in der Halle, die ebenfalls Mängel aufweist und umgebaut werden muss. Aufgrund der bestehenden Mängel an den Dachbindern erfolgt aktuell ein regelmäßiges Rissmonitoring.

Die statische Ertüchtigung der Dachbinder macht die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach möglich, um eine Unterstützung der Haustechnik zu erreichen.

Der geplante Ersatz der alten Gaskesselanlage aus dem Jahr 2001 durch eine neue energieeffiziente Wärmeerzeugungsanlage mit angepasster Steuerung ist dringend

notwendig. Aufgrund der Dimension der Halle sind fünf Heizkreise für differenzierte Anforderungsbereiche installiert. Die neuen Lüftungs- und Wärmeverteilsysteme sollen an die neu zu planende

11.3-26-17: Konzepterstellung - Teilgeneralplanung zur Sanierung Sporthalle

Humboldt-Gymnasium Eichwalde Lph 1-2 + teilweise 3

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Wärmeerzeugungsanlage angepasst werden. Ziel ist eine weitestgehend klimaneutrale Energieversorgung. Nach der statischen Sanierung der Dachbinder muss der Hallenboden dringend erneuert und die Verbesserung der Halle hinsichtlich Raumakustik vorgenommen werden. Im Gutachten aus dem Jahr 2020 wurden außerdem konstruktive Risse an Teilen der

Außenwände des Nebentraktes festgestellt, die eine Sanierung der Außenwände und die Ertüchtigung der Regenentwässerungsanlage (als mögliche Ursache für die Risse)

erforderlich machen. Nach einem Wasserschaden 2024 sind Duschen, WC's und Waschräume dringend zu sanieren, die Tribüne ist auf Sicherheitsstandards zu prüfen, die Spielfeldtrennwände und

Ballfangnetze erfüllen ihre Funktionen unzureichend. Durch die vorbereitenden Gutachten liegen bereits grundsätzliche Planansätze vor.

Im Zuge der aktuell anstehenden Sachverständigenprüfungen sind Sanierungsmaßnahmen zwingend, um den Hallenbetrieb abzusichern und einer Schließung vorzubeugen.

Die an der Außenfassade befindliche "Kunst am Bau" bedarf ebenfalls einer Überarbeitung. Es muss erkundet werden, ob die Maßnahme vorrangig in Bauabschnitten (Ferien, Teilsperungen), ohne komplette Schließung realisiert werden kann oder ob eine Komplettmaßnahme innerhalb eines Schuljahres vorzuziehen ist.

Ein Fördermittelantrag beim Bund im Programm "Sanierung kommunaler Sportstätten" wurde gestellt. Ende Februar 2026 wird eine Information zur möglichen Förderung erfolgen.

In Abhängigkeit von der Finanzierung werden auch Varianten zu Bauzeiten (Realisierung in Teilen über einen längeren Zeitraum oder eine Komplettmaßnahme in einem kürzeren

Intervall) geplant werden müssen. Wichtiger Bestandteil der Planung ist die Erarbeitung eines Konzeptes für eine energieeffiziente und nachhaltige technische Gebäudeausrüstung hinsichtlich:

- Wirtschaftlichkeit (Folgekosten, Nachhaltigkeit, Langlebigkeit)
- nahezu CO²- Neutralität und
- Klimaanpassung entsprechend Effizienzhausstandard 85 gem. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (Vorgabe Fördermittelgeber)

Für den Nutzer sind vereinfachte Bedienungen für das technische Personal (Hausmeister, Bewirtschafter, Wartungsmanagement) wichtig, um den Gebäudebetrieb täglich abzusichern.

Eine komplexe Gebäudeautomation wird eher kritisch gesehen.

Da viele Vereine die Halle nutzen, soll eine Aufwertung der Halle im Sinne der Barrierefreiheit

- auch auf der Tribüne- erfolgen. Hier sind Machbarkeiten zu prüfen.

Leistungen

Es ist vorgesehen, die erforderlichen Planungsleistungen (Konzepte) zu beauftragen, um die Unterlagen zum Fördermittelantrag kurzfristig zu erstellen.

Die erforderlichen Planungsleistungen sind in Anlehnung an die Leistungsbilder HOAI Gebäude und TA gemäß beigefügter Anlagen anzubieten. Der AG geht im Umfang von einer erweiterten Vorplanung aus. Zu den Grundleistungen wurden besondere Leistungen aufgeführt, die vom AG als erforderlich erachtet werden.

Inhaltlich sind folgende Themen zu bearbeiten, um eine Kostenberechnung erarbeiten zu können.

5.1 Objektplanung Gebäude und Innenräume, geringfügig auch Freianlagen

- Klären der Aufgabenstellung, Ortsbesichtigung
- Abstimmung mit allen fachlich Beteiligten
- Planungsvorbereitung anhand Grundlagen und Zielen Vorgabe Bauherr
- Konzept zur Vervollständigung Barrierefreiheit (Tribüne 1. OG)
- Gebäudeenergiekonzept für Ertüchtigung Gebäudehülle unter Zuarbeit Daten TA (2.)
- Energieberatung und Nutzung nachhaltiger Baustoffe und Energieträger in der Ausführung
- Planung Umsetzung energetische Ertüchtigung Fenster und Türen
- Planung Umsetzung Außenraffstoranlage Fenster 1.OG Südost (Tribüne)
- Planung Umsetzung Sanierung Gebäudeschäden (Risse)
- Planung Umsetzung stat. Sanierung Dachbinder gemäß vorliegendem Konzept
- Planung Sanierung Hallenschwingboden auf Fußbodenheizung (Linoleumbelag austauschen)
- Planung Renovierung Oberflächen Innenräume gemäß vorh. Farbkonzept
- Ausstattung inkl. Aufhängung an sanierten Dachbindern erneuern (Ballfangnetz, Trennvorhang)
- Planung Reparatur Kunst am Bau
- Kostenberechnung nach DIN 276
- Grobterminplan Umsetzung Maßnahmen
- Zusammenstellen der Unterlagen für Fördermittelantrag

11.3-26-17: Konzepterstellung - Teilgeneralplanung zur Sanierung Sporthalle

Humboldt-Gymnasium Eichwalde Lph 1-2 + teilweise 3

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

5.2 Fachplanung Technische Ausrüstung (AG 1, AG 2, AG 3, AG 4, AG 5, AG 6, AG 8)

- Klären der Aufgabenstellung, Randbedingungen ermitteln
- Abstimmung mit allen fachlich Beteiligten
- Planungsvorbereitung (konzeptionell) anhand der vorgegebenen Grundlagen und Zielen durch den Bauherrn
- Funktionsschemas mit grob vordimensionierten Anlagenteilen
- Berechnungen für einzelne Anlagen, die erheblich geändert werden (Lüftung Halle, Heizung)
- Sanierung Ausstattung Feuchträume (WC's, Armaturen)
- Planung Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage (Heizung mit fünf Heizkreisen und Hallenfußbodenheizung, zwei angebundenen Lüftungsanlagen, Trinkwassererwärmungsanlage/ Speicher inkl. Kopplung PV-Anlage, Wasseraufbereitung)
- Barrierefreiheit EG liegt vor, Konzept zur Vervollständigung Barrierefreiheit (Tribüne1. OG)
- Im Zusammenhang mit neuen techn. Anlagen erforderliche Stark- und Schwachstromtechnik / Blitzschutz erweitern / erneuern
- Planung PV-Anlage Dach unter Aufrüstung der Hausanschlusstechnik
- Planung Anpassung vorh. sicherheitstechnischer Anlagen (SiBe, Hausalarm, RWA)
- Überprüfung ggf. Anpassung MSR
- Wirtschaftlichkeitsvorüberlegung techn. Lösungsvarianten
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung TA hinsichtlich zu erwartender Folgekosten, Handling Monitoring bei smarter TA (hier besonders Störung Heizung, Störungen, Verbrauchsdaten PVA)
- Kostenberechnung nach DIN 276
- Grobterminplan Umsetzung Maßnahmen
- Zuarbeit der Unterlagen für Fördermittelantrag an Objektplanung

5.3 Brandschutz, Bauphysik und Raumakustik

- Prüfung Brandschutzkonzept auf Planungserfordernis/ ggf. Anpassung
- Wärmeschutznachweis und Energiebilanzierung für neue technische Anlagen
- Konzept zur Verbesserung der Raumakustik in der Halle

Nähere Informationen sind der Aufgabestellung zu entnehmen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

Humboldt-Gymnasium Eichwalde

Ergänzende / Abweichende Angaben
zum Haupterfüllungsort

Landkreis Dahme-Spreewald

Objekt: Humboldt-Gymnasium Eichwalde

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Auftrag (Lph 1-3 Teilleistungen) - mit Zuschlagserteilung im März 2026

Beginn

- mit Zuschlagserteilung im März 2026

Abschluss

- 30.06.2026

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Studien-/Ausbildungsnachweise im Bereich Architektur / Bauingenieurwesen der mit der Ausführung des Auftrags betrauten Person(en).

- Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die Inhaber(in) bzw. die Führungskräfte sind dem Angebot als Kopie beizufügen.

11.3-26-17: Konzepterstellung - Teilgeneralplanung zur Sanierung Sporthalle

Humboldt-Gymnasium Eichwalde Lph 1-2 + teilweise 3

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis vom Bieter über eine abgeschlossene Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden

und mindestens 0,3 Mio. EUR für sonstige Schäden.

Hinweis: Falls keine Versicherung mit diesen Deckungssummen besteht, reicht eine verbindliche und unwiderrufliche Eigenerklärung in Textform des Bieters, dass er im Auftragsfall und mit erster Aufforderung des LDS bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Zusätzlich ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung empfehlenswert.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenz: Angabe mindestens einer Referenz über die Planungsleistungen für die Sanierung oder den Neubau einer Turnhalle oder eines Schwimmbades. Die Maßnahme der geforderten Referenz soll zwischen 2016 und Februar 2026 erbracht worden sein.

Sonstige

- Einreichung der Eigenerklärungen und Nachweise

Anstelle der Punkte 1-5 der Eigenerklärung genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ).

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 35 UVgO in Verbindung mit § 50 VgV akzeptiert.

Das Formular Niederschrift Verpflichtung ist ausgefüllt beizufügen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungsinformationen: Abschlagszahlungen mit einer Rechnungssumme < 100.000 EUR netto werden binnen 21 Tagen nach Zugang fällig. Abschlagszahlungen mit einer Rechnungssumme > = 100.000 EUR netto sowie Schlusszahlungen werden binnen 30 Tagen nach Zugang fällig.

Digitale Rechnungen an: gim-rechnungen@dahme-spreewald.de

Landkreis Dahme-Spreewald

Amt für Bau- und Immobilienmanagement

Beethovenweg 14, 15907 Lübben (Spreewald)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen, insbesondere den Allgemeinen Vertragsbestimmungen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

11.03.2026 um 08:00 Uhr
31.03.2026

Zusätzliche Angaben

Kommunikation:

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu nutzen.

Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Die Antworten inklusive der Fragen werden allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher bitte zu vermeiden.

Angebotsabgabe:

11.3-26-17: Konzepterstellung - Teilgeneralplanung zur Sanierung Sporthalle

Humboldt-Gymnasium Eichwalde Lph 1-2 + teilweise 3

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Angebote können nur elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht werden.

Bitte beachten Sie bei elektronischer Angebotsabgabe das zum Vergabeverfahren bereitgestellte Dokument "Information zur Teilnahme am Vergabeverfahren".

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDTHABQ